

Fluidtechnik für den Maschinen- und Anlagenbau
Organ des Forschungsfonds Fluidtechnik im VDMA

Forschungsfonds:

Informationsveranstaltung und Mitgliederversammlung

Antriebe:

Ressourcenschonend und energieeffizient – eine Frage der Auslegung

Werkzeugmaschinen:

Energieeinsparpotenziale hydraulischer Komponenten und Systeme

Verbindungselemente:

Hydraulikleitungen halten enormen Drücken stand



Filter:

Nebenstromfilter steigern
die Produktivität von Maschinen
und Anlagen

Dichtungen für fluidtechnische Antriebe

Erhöhte Montage- und Funktionssicherheit

Der Dichtungsspezialist SKF Economos Deutschland GmbH präsentiert Dichtungswerkstoffe mit sehr guter Verträglichkeit gegen Kühl-Schmiermedien sowie dynamische Dichtungen für fluidtechnische Antriebe in drehenden und linearen Anwendungen von Werkzeugmaschinen und deren Peripheriegeräten. Für den statischen Einsatz in Zylindern zeigt SKF Economos eine intelligente Lösung, bei der die häufig verwendete O-Ring-/Stützring-Kombination durch eine einzige einschnappbare Dichtung aus dem PU-Werkstoff ECOPUR® mit dem Dichtungsprofil K35 ersetzt wird. Zur Absicherung bei erhöhten Toleranzen und Aufdehnungen durch den Systemdruck kann das Nutringprofil K01 gewählt werden. Beide Profile bewirken, dass sich die Dichtung beim Ein- und Zusammenbau nicht verdrillen kann. Dank integrierter Fasern an den Dichtlippen kann das Dichtelement besser über Einführschrägen gleiten und somit weniger verletzt werden als dies bei O-Ringen oftmals der Fall ist.



TECHNISCHE DETAILS:

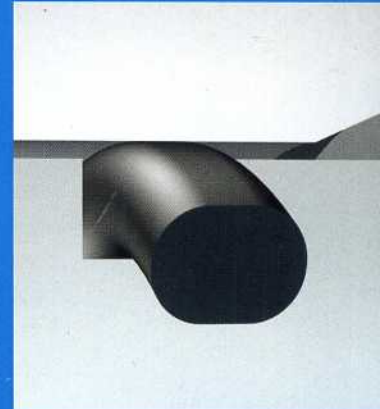
- Hohe Verschleiß-/Reißfestigkeit
- Niedriger Druckverformungsrest
- Für eine Vielzahl von Medien

SKF

www.vfmz.net/p07264

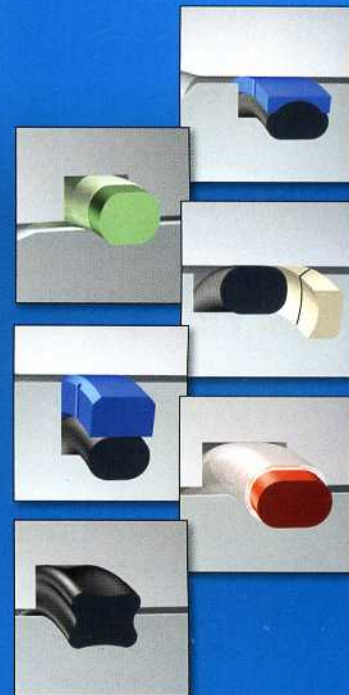
ManoyPerfluor® O-Ring, ... für extreme Anwendungen

Kombiniert die Eigenschaften von Elastomeren mit der nahezu universellen Beständigkeit von PTFE



Beispiel:
ManoyPerfluor® O-Ring FFKM595
Einsatzbereich: -15 bis +320 °C

Physiologisch unbedenklich,
sterilisierbar



IDG-Dichtungstechnik GmbH

Heinkelstraße 1
73230 Kirchheim unter Teck
Fon +49 (0)7021 9833-0
info@idg-gmbh.com

www.idg-gmbh.com

Stangendichtung GS und Spezialwerkstoffe

Für den Einsatz in Gasfedern

Die Parker Dichtungsgruppe stellt die Stangendichtung GS und speziell auf den Einsatz in Gasfedern zugeschnittene Hochleistungs-Werkstoffe vor. Das bisherige umfangreiche Angebot von Parker-Prädifa wird damit nochmals erweitert und auch den weiter steigenden Anforderungen an Lebensdauer und Betätigungshäufigkeit umfassend gerecht. Gasfedern zur Steigerung des Komforts finden sich in vielerlei Geräten und Gerätschaften des täglichen Gebrauchs – mit weiterhin steigender Tendenz. Aber auch in der Industrie werden Gasfedern vermehrt zur Verbesserung von Prozess-Sicherheit und Effizienz eingesetzt. Damit sie ihre Aufgaben bestimmungsgemäß erledigen können, brauchen Gasfedern grundsätzlich ein absolut zuverlässiges Dichtungssystem, das ihrem jeweiligen Anforderungsprofil genau entspricht. Die Stangendichtung GS wurde speziell für möglichst kleine Einbauräume, lange Lebensdauer und maximale Gasdichtheit bei geringer Reibung entwickelt. Diese Eigenschaften empfehlen die Dichtung neben dem Einsatz in Gasfedern auch für die Anwendung in hydraulischen und pneumatischen Geräten bei gleichen Anforderungen.

Parker-Prädifa

www.vfmz.net/p07263

TECHNISCHE DETAILS:

- Sehr hohe Verschleißfestigkeit
- Niedrige Permeationsraten
- Sehr breite Medienbeständigkeit

Patentiertes Dichtsystem Roto L

Lässt sich zu- und abschalten

Mit der „zuschaltbaren“ Dichtung Turcon® Roto L präsentiert Trelleborg Sealing Solutions eine Weltneuheit. Das patentierte Dichtkonzept ermöglicht den optimalen Betrieb bei wechselnden Druckbelastungen. Damit haben Systeme mit wechselnden Anforderungen immer die richtige Dichtsituation: Entweder drucklos ohne Reibungsverlust oder druckbelastet mit geringster Reibung und maximaler Dichtwirkung. Das führt zu besonders langen Standzeiten der Dichtungen und senkt die Betriebskosten. In Reifendrucksystemen lassen sich mit Turcon® Roto L bis zu 5 % Kraftstoff sparen. Gerade in Reifendrucksystemen für LKW und Landmaschinen ist Turcon® Roto L besonders wirkungsvoll. Denn meist ist nur in etwa 10 % der Fahrsituationen im Reifendruck-Kontrollsystem eine komplette Dichtwirkung an der Welle erforderlich. Im Rest der Fälle läuft die Dichtung unnötig mit Reibungsverlusten auf der Welle. Mit Turcon® Roto L lässt sich nun der Reifen-



druck abhängig vom befahrenen Untergrund und von der Belastungssituation einstellen, indem die Dichtung für genau diese Situationen zu- oder abgeschaltet wird. Das verlängert die Lebensdauer der Dichtung erheblich.

Trelleborg Sealing Solutions

www.vfmz.net/p07266

TECHNISCHE DETAILS:

- Reifendrucke gezielt an die Betriebsbedingungen anpassbar
- Aktivierung per Knopfdruck vom Führerhaus
- Kraftstoffeinsparung bis zu 5 %

www.vfmz.net/1004290